

Handhaspel

EMK/4.479



Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Die Frau links hält eine Handhaspel (apilichtros), die Frau rechts spult Faden für das Weberschiffchen, um 1900. © John P. Foscolos, from the collection of Stavros Lazarides, Larnaca

Handhaspel // el-cy: apilichtros // tr-cy: ilgıdır

Die Handhaspel ist aus einem runden, teilweise mit eingebrannten Linien und Punkten verzierten Holzstab gefertigt. In den Stock sind nahe der beiden Enden zwei kurze, runde, sich nach außen hin verjüngende Stäbe rechtwinklig durchgezapft. Das Objekt wurde 1991 in einem Kunstgewerbegeschäft in Nikosia erworben.

L: 69 cm

Stranglänge: 64,4 cm

Objektklasse

Handhaspel mit parallelen Pflöcken

[HSA-Thesaurus](#)

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1991

Material

Holzstab

Technik

gedrechselt (Holz)

Zapfenverbindung

Brandmalerei

Abbildung

Geometrisches Motiv

Punkt

Linie

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 182.](#)

Hier im Kapitel Textilien / Geräte publiziert als "apílichtros; EMK 4.479

Runder, über die ganze Länge mit eingebrannten Linien und Punkten verzierter Holzstab, nahe den Enden rechtwinklig zwei kurze, runde Hölzer eingezapft; GL 69 cm, Stranglänge 64,4 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu textilen Geräten finden Sie hier.](#)